

Neue Klinik Oberwart: Bauteam übergibt Schlüssel an Kollegiale Führung

„Schlüsselübergabe“ in der neuen Klinik Oberwart, ein weiterer Meilenstein ist erreicht: Die Leitung des Projektteams Neubau hat offiziell der Kollegialen Führung der Klinik Oberwart einen symbolischen Schlüssel überreicht. Die rund zehnjährige Planungs- und Bauphase ist seitens des Bauteams somit offiziell abgeschlossen. Die Klinik wird Anfang Mai eröffnet.

OBERWART, 8. MÄRZ 2024 – „Wir freuen uns nach fast zehn Jahren dieses Vorzeigeprojekt termingerecht übergeben zu dürfen“, so die Projektleiter Mag. (FH) DI Josef Strohmaier und Ing. Christian Hofstädter. Die Eröffnung naht in großen Schritten. Nach der Übersiedlungsphase im April wird ab 7. Mai der Patientenbetrieb starten.

Pflegedirektor Andreas Schmidt, MSc, ist „erfreut und erleichtert darüber, dass seit dem Baustart im Großen und Ganzen alles nach Plan verlaufen ist und die neue Klinik termingerecht eröffnet werden kann“. Der kaufmännische Direktor Mag. Marc Seper, MSc, meint dazu: „Die neue Klinik Oberwart wird modernste medizinische Systeme und ein breites Leistungsspektrum bieten, wodurch wir die Qualität der medizinischen Versorgung im Burgenland auf ein neues Level heben.“ „Aus der Sicht von uns Medizinerinnen und Medizinern bietet die neue Klinik Oberwart eine signifikante Verbesserung – sowohl für die Belegschaft als auch für Patientinnen und Patienten. Der Standort Oberwart ist ein Juwel in der Basismedizin mit großem Potential im Bereich der Spitzenmedizin“, sagt der ärztliche Direktor in Oberwart, Primarius Dr. Herbert Gruber.

Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek, der medizinische Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland sagt: „Ich kenne sehr viele Spitäler und die die neue Klinik Oberwart ist auf jeden Fall ein Krankenhaus, in dem ich einerseits selbst gerne arbeiten würde, aber jedenfalls auch gerne als Patient behandelt werden wollte.“ Mag. Franz Öller, MBA MPH, kaufmännischer Geschäftsführer, ergänzt: „Wir stärken in Oberwart die regionale Versorgung und setzen in allen Bereichen auf Innovation und neue Wege. Die Vorreiterrolle des Burgenlands in der Gesundheitsversorgung wird hier im Süden des Landes mehr als deutlich sichtbar.“

SAVE THE DATE:

Tage der offenen Kliniktür in der neuen Klinik Oberwart

vom 4. bis 6. April 2024 sowie von 11. bis 13. April 2024, jeweils 9 bis 17 Uhr –

weitere Infos folgen demnächst

[gesundheit-burgenland.at](https://www.gesundheit-burgenland.at)

Gesundheit Burgenland

Die Gesundheit Burgenland – Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. wurde 1992 als 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landes gegründet und ist seit Jänner 1993 operativ tätig. Sie steht seit 2019 im Eigentum der Landesholding Burgenland GmbH (90 Prozent der Anteile) sowie des Landes Burgenland (zehn Prozent). Die Direktion der Gesundheit Burgenland befindet sich in Eisenstadt. Kaufmännischer Geschäftsführer ist Mag. Franz Öller, MBA, MPH, medizinischer Geschäftsführer ist Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek. Die konsolidierte Gesundheit-Burgenland-Gruppe hat 2500

MitarbeiterInnen und ist damit der größte Arbeitgeber des Landes. Das Unternehmen generiert 22 Prozent der Umsätze der Landesholding-Unternehmensgruppe und ist nach diesem Kriterium das zweitgrößte Unternehmen des Konzerns (nach der Burgenland Energie AG). Seit Mitte April 2023 treten die landeseigenen Kliniken nicht mehr unter dem Kürzel KRAGES, sondern unter der Marke Gesundheit Burgenland auf. Die Kliniken Oberwart, Oberpullendorf, Güssing und Kittsee haben insgesamt rund 600 Betten. In Oberwart entsteht eine neue Schwerpunktkrankenanstalt, die im Mai 2024 eröffnet wird. Weiters plant die Gesundheit Burgenland, bis 2030 eine neue Klinik in Gols im Bezirk Neusiedl am See zu errichten. Das Unternehmen führt eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege an den Standorten Oberwart und Eisenstadt. An der Burgenländischen Pflegeheim-Betriebsgesellschaft (Bad Tatzmannsdorf) werden 51 Prozent gehalten. Eine Drittelbeteiligung besteht am Ersten Burgenländischen Rechenzentrum (EBRZ, Eisenstadt).